



AUSSTELLUNGEN
FILME



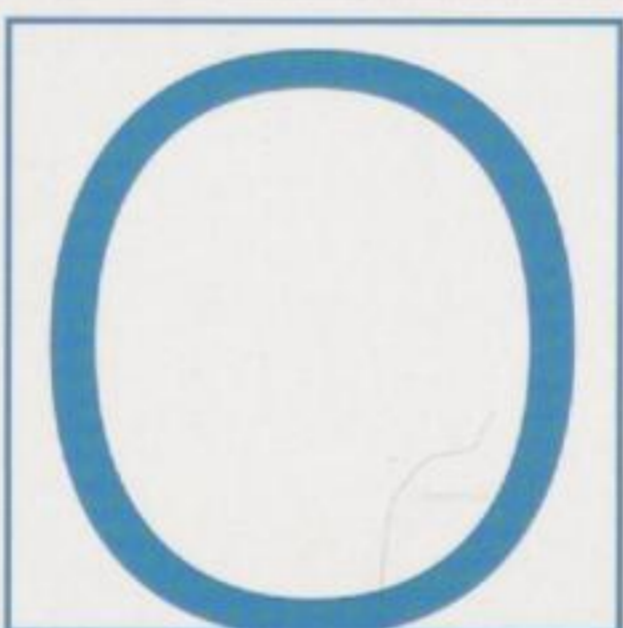
FÜHRUNGEN
KONZERTE



LESUNGEN
THEATER



VORTRÄGE
WORKSHOPS



JÜDISCHE WOCHE IN LEIPZIG
26. JUNI - 3. JULI 2011

ISRAELITISCHE
RELIGIONS-
GEMEINDE
ZU LEIPZIG



EPHRAIM
CARLEBACH
STIFTUNG

Sonntag, 26.6.

15.00 Uhr

Ariowitsch-Haus

Hinrichsenstr. 14

Saal

Auf Einladung

27.6. - 29.9.2011

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag

16.00 - 20.00 Uhr

Sonntag, 26.6.

im Anschluss

17.00 Uhr

Musik

Gottschedstr. /

Ecke Zentralstr.

öffentlich

**ERÖFFNUNG
DER 9. JÜDISCHEN WOCHE**

Oberbürgermeister Burkhard Jung und der Vorsitzende der Israelitischen Religionsgemeinschaft zu Leipzig Kuf Kaufmann eröffnen die 9. Jüdische Woche in Leipzig im Ariowitsch-Haus. An diesem Tag lädt das Zentrum Jüdischer Kultur zur Vernissage einer Personalausstellung des Malers und Grafikers Gil Schlesinger ein. Anlässlich seines 80. Geburtstages werden in der Sonderausstellung die expressiven Arbeiten, des in Aussig in Böhmen geborenen Künstlers, der in Leipzig studiert und gearbeitet hat, zu sehen sein. Schon zu Schlesingers Zeit in Leipzig bis 1980 waren seine Ausstellungen ein Geheimtipp für Künstler und Kunststudenten. Musik von Künstlern der Gemeinde begleitet die Eröffnung.

Veranstalter: Kulturreferat der Stadt Leipzig, Ariowitsch-Haus e. V., Leipziger Zeichen- und Malverein e. V., Israelitische Religionsgemeinschaft zu Leipzig

MUSIKALISCHE ANDACHT

Die Veranstalter laden im Anschluss an die Eröffnung zur musikalischen Andacht an der Gedenkstätte am Ort der ehemaligen Großen Gemeindesynagoge in der Gottschedstraße ein. Alle Interessierten sind willkommen, gemeinsam mit dem Leipziger Synagoralchor unter der Leitung von Kammer Sänger Helmut Klotz an diesem gedenkenden Moment teilzuhaben. Die Vorsitzende des Verbandes der ehemaligen Leipziger in Israel Frau Channa Gildoni und Oberbürgermeister Burkhard Jung werden die Teilnehmenden mit Worten des Gedenkens begleiten.

Veranstalter: Kulturreferat der Stadt Leipzig

KONZERT

Der Leipziger Synagogalchor wurde 1962 vom damaligen Oberkantor der jüdischen Gemeinde zu Leipzig und Dresden Werner Sander gegründet und wird seit 1972 von Kammersänger Helmut Klotz geleitet. Im Jahr 2012 wird daher ein zweifaches Jubiläum begangen, 50 Jahre Bestehen des Chores und 40 Jahre künstlerische Leitung durch Kammersänger Helmut Klotz. Der Chor, ein nichtjüdisches Ensemble, ist der Pflege der jüdischen Musiktradition verpflichtet. Sein Repertoire umfasst synagogale Musik des 19. und 20. Jahrhunderts (z. B. von Louis Lewandowski, Samuel Alman und David Nowakowski) und jiddische und hebräische Folklore in Konzertbearbeitungen sowie zeitgenössische Kompositionen (z. B. von Joseph Dorfman, Bonia Shur und Friedbert Groß). Die Solisten des heutigen Konzerts sind Ulrike Helzel (Alt), KS Helmut Klotz (Tenor), Egbert Junghanns (Bariton) und Clemens Posselt (Klavier).

*Veranstalter: Kulturamt der Stadt Leipzig,
Ariowitsch-Haus e. V.*

Sonntag, 26.6.

19.30 Uhr

Musik

Altes Rathaus

Festsaal

Eintritt: 12 Euro

ermäßigt: 9 Euro

(für Studenten,
Zivildienstleistende,
Schwerbeschädigte)

mit Leipzig Pass: 6 Euro

Karten ab 18.30 Uhr

an der Abendkasse



*Leipziger Synagogalchor, 2006,
Konzert in der Dresdner Frauenkirche*

Kulturamt der Stadt Leipzig
Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4-6
04109 Leipzig
Telefon: 0341 - 1234233
www.leipzig.de

Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig
Löhrstraße 10
04105 Leipzig
Telefon: 0341 - 9800233
www.irg-leipzig.de

Ephraim Carlebach Stiftung
Löhrstraße 10
04105 Leipzig
Telefon 0341 - 2115280
www.carlebach-stiftung-leipzig.de



Stadt Leipzig

Herausgeber: Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister
ViSdP:

Susanne Kucharski-Huniat, Leiterin des Kulturamtes

Projektleitung: Kuf Kaufmann, Beatrice Heidrich

Redaktion: Ariowitsch-Haus Leipzig, Zentrum Jüdischer Kultur

Gestaltung und Satz: Kronfink Kommunikation

Druck: flyerprint.net

Auflage: 6.000

Redaktionsschluss: 6.5.2011

Änderungen vorbehalten!